Gefängnisseelsorge Innsbruck
Dr. Andreas Liebl MA
Justizanstalt Innsbruck
Völserstraße 63
6020 Innsbruck
Tel.: 0676/8730 4150

DIÖZESE INNSBRUCK

„Denn … ich war im Gefängnis,

und ihr seid zu mir gekommen.“
Mt 25,36

Innsbruck, am 29.9. 2024

Weihnachtsaktion für die Gefangenen der Justizanstalt

Liebe Pfarrer, liebe Lehrer und Lehrerinnen, liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Gemeinsam mit den Beamten der Justizanstalt und dem Sozialen Dienst organisieren wir ein Hoffnungszeichen mit der **Weihnachtspaktlaktion.** Wir möchten auch dieses Jahr wieder allen ca. 500 Gefangenen **ein Paktl zu Weihnachten schenken.** Wir besuchen die Gefangenen in den Hafträumen, wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und möchten ihnen dann ein Paket überreichen als Zeichen für das Weihnachtsfest.

Ungefähr 25% der Inhaftierten sind Untersuchungshäftlinge. In Innsbruck kann eine Strafhaft bis zu 5 Jahren verbüßt werden. Die Verurteilten haben zum Teil schwere Straftaten begangen, einige wirklich schwerste Delikte.
In den zahlreichen Kontakten der Seelsorger geht es um Probleme und Freuden, oft um Vereinsamung; sehr hilfsbedürftig sind wohl die Untersuchungshäftlinge und Insassen mit langen Strafzeiten; einige haben überhaupt keine verwandtschaftlichen oder freundschaftlichen Kontakte mehr zur Außenwelt.
Die Themen in den Gesprächen: Gott, Erlösung, Verbrechen, Sünde, Schuld, Vergebung, Versöhnung, Beichte u.a.m. Jeden Montag gibt es einen Gottesdienst um 13.30 Uhr.

Die Gefängnisseelsorger sind:
P. Christian Marte SJ – römisch-katholisch
Pfarrerin Ursula Swoboda – evangelisch
Pfarrer Aleksandar Stolic – serbisch-orthodox
Pfarrer Mircea Ioan Oniga – rumänisch-orthodox
Brigitte Raffeiner - freikirchlich
Dr. Andreas Liebl - Koordinator - römisch-katholisch

Die Pakete müssen offen (!) verpackt werden (am besten in Schuhschachteln). Die Produkte bitte im Original verschlossen lassen.

Inhalt:

- **Nur: Löskaffee, Duschgel, Schokolade, Zigaretten/Zigarettentabak.**
- **Bitte <u>keine</u> Geschenke, die Alkohol enthalten, keine verderblichen Waren, keine entflammbaren Spraydosen, keine Bücher, keine Briefe, keine Kaugummis.**

Das Zusammenstellen der Pakete und die Sicherheitsüberprüfung brauchen ihre Zeit. Deshalb sollten die Weihnachtspaktln **bis spätestens 4. Dezember 2024** an der Pforte des Stiftes Wilten oder im Jesuitenkolleg **abgegeben** werden, wenn möglich früher.

Sie finden auch leere Schuhkartons in der Seitenkapelle der Jesuitenkirche.

Wir sind auch sehr froh, wenn Geld auf unser Konto überwiesen wird, dann können wir Fehlendes zukaufen und wenn etwas überbleibt, könnten wir auch unterm Jahr mittellosen Häftlingen ein bisschen Taschengeld zukommen lassen.

Unsere Bankverbindung lautet:
BIC: RZTIAT22
IBAN: AT84 3600 0000 0070 5392
Bitte **<u>unbedingt</u> Verwendungszweck** angeben: Diözese Innsbruck – **Gefängnisseelsorge**
Bitte helfen Sie uns, damit möglichst alle Gefangenen ein Weihnachtspaket bekommen.

"Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen" (Hebr 13,3)
In großer Dankbarkeit für alles, was Ihr für die Strafgefangenen, für deren Angehörige (!) und auch für die Strafentlassenen getan habt und tut. Mit der großen Bitte um Eure Unterstützung!

Vergelt's Gott und herzlichen Gruß

Dr. Andreas Liebl

Öffnungszeiten Pforte Stift Wilten
Montag - Freitag: 8:00 -12:00 und 14:00 -18:00 Uhr
Samstag: 8:00 -12:00 Uhr (Sonn- und Feiertag geschlossen)
Öffnungszeiten Pforte Jesuitenkolleg- Sillgasse 6 6020 Innsbruck
Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

Jesuitenkirche Innsbruck, Karl Rahner Platz

Pfarrei St. Barbara, Johannes Messner-Weg 11 · 6130 Schwaz